

Top Ten: Allergische Reaktionen durch Arzneistoffe

Abendveranstaltungen

Information

Gebühren

Alle : 0,00 €

Termine

16.10.2025 — 16.10.2025

Referenten

Prof. Dr. Carsten Culmsee

Zeiten

20:00-21:30Uhr

Ort

Philipps Universität Marburg
Ketzerbach 63
35032 Marburg

Beschreibung

Anmeldung per Mail an:

veranstaltungen@apothekerkammer.de

Ansprechpartner/in

Myriam Mattusch

069 979509-12

M.Mattusch@apothekerkammer.de

Allergische Reaktionen auf Arzneistoffe gehören zu den relevanten unerwünschten Arzneimittelwirkungen, mit denen Apothekerinnen und Apotheker im Rahmen der Arzneimittelberatung konfrontiert sind.

Besonders häufig treten Hautreaktionen wie Exantheme, Urtikaria oder in schweren Fällen das Stevens-Johnson-Syndrom auf. Antibiotika, insbesondere Penicillinderivate gelten als klassische Auslöser solcher Hautreaktionen, aber auch Diuretika, Anfallssuppressiva oder Allopurinol sind bekannt für z.T. schwerwiegende Hautreaktionen. Darüber hinaus können einige Arzneistoffe relevante Veränderungen des Blutbildes hervorrufen, etwa eine Agranulozytose unter Metamizol oder Thrombozytopenie bei bestimmten Psychopharmaka.

Für Apotheker ist die
frühzeitige Erkennung
potentieller Risikofaktoren und
die gezielte Information von
Patienten essentiell, um
schwerwiegende Verläufe zu
vermeiden und zur
Arzneimitteltherapiesicherheit
beizutragen.